



Von: Petra Dettenhöfer, MdL <petra.dettenhoefer@csu-landtag-news.de>
An: [REDACTED]
Betreff: Aus dem Maximilianeum
Datum: 26.06.2013 11:12

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die [Online-Version](#)



Ausgabe Juni 2013

Lieber Oliver-Markus,

die Bewältigung der aktuellen Hochwasserkatastrophe zeigt: Bayerns Kraft liegt im Miteinander. Die Menschen im Freistaat helfen einander. Dieser bewährte Gemeinsinn macht unser Land so lebenswert und erfolgreich. Wirklich große Aufgaben kann die Politik alleine nicht lösen. Nur zusammen mit möglichst vielen Menschen können wir die Zukunft gestalten.

In unserer Entschliebung "Darauf kommt es an: Miteinander gewinnt Bayern!" haben wir uns sechs politische Ziele gesetzt, die wir bis 2018 verwirklichen möchten. Lest dazu mehr in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße
 Petra Dettenhöfer

Inhalt:

- » [Darauf kommt es an: Miteinander gewinnt Bayern!](#)
- » [Bayern hilft Hochwasseropfern schnell und unbürokratisch](#)
- » [Münchner Beamte sollen auch weiter in Hof ausgebildet werden!](#)
- » [Energiekommission verabschiedet Schlussbericht](#)
- » [Landwirtschaftssymposium am 27. Juni in Neumarkt i.d. Oberpfalz](#)
- » [Hans Herold neuer stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsarbeitskreises](#)
- » [Mehr Verwaltungsangestellte an Grund- und Mittelschulen](#)
- » [Ideencafé Bürgerschaftliches Engagement am 4. Juli in Dießen am Ammersee](#)
- » [Tag der kirchlichen Jugend am 13. Juli im Bayerischen Landtag](#)
- » [Hochschule für Politik München wird reformiert](#)
- » [Dialog mit Erzieherinnen und Erziehern im Landtag](#)
- » [Werkstattgespräch "Frauen auf dem Land"](#)
- » [60. Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR](#)

Darauf kommt es an: Miteinander gewinnt Bayern!



Auf ihrer Vorstandsklausur im Juni hat die CSU-Fraktion eine Entschliebung mit dem Titel "Darauf kommt es an: Miteinander gewinnt Bayern!" verabschiedet. Gemeinsinn, wie er aktuell bei der Hochwasserkatastrophe in Bayern zum Ausdruck kam, soll ein wesentlicher Grundsatz für künftiges politisches Handeln sein.

So hat sich die CSU-Fraktion beispielsweise zum Ziel gesetzt, bis 2018 den Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die auf Realschulen und Gymnasien übertreten, deutlich zu erhöhen. Zudem sollen Genossenschaften im Sozialbereich, etwa bei Kinderbetreuung, Altenpflege und im Wohnungsbereich stärker als bisher gefördert werden.

Damit Arbeitnehmern neben ihrer Erwerbsarbeit mehr Zeit für die Familie - für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige - bleibt, bedarf es einer familiengerechteren Arbeitswelt. Hier muss der Freistaat mit gutem Beispiel vorangehen: Bis 2018 sollen alle im Staatsdienst Beschäftigten bei Bedarf die Möglichkeit haben, einen ganzen oder zwei halbe Tage im Homeoffice von zuhause aus zu arbeiten.

» [Entschiebung der CSU-Fraktion](#)

top ↑

Bayern hilft Hochwasseropfern schnell und unbürokratisch



Das bayerische Kabinett hat am 5. Juni ein 150-Millionen-Euro-Programm für die Hochwasseropfer im Freistaat beschlossen. Am 11. Juni hat der Ministerrat die Hochwasserhilfsprogramme erweitert und vereinfacht.

So erhalten Privathaushalte ohne Prüfung 1.500 Euro und Kleinbetriebe bis zu 5.000 Euro Sofortgeld. Der Empfängerkreis wurde auf Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe ausgeweitet. Betroffene können außerdem Zuschüsse für Ersatzbeschaffungen von Hausrat und die Beseitigung von hochwasserbedingten Ölschäden beantragen.

Unternehmen mit einer Größe von bis zu 500 Mitarbeitern erhalten bei einer Schadenshöhe von über 5.000 Euro 50 Prozent der zuwendungsfähigen Aufwendungen als Soforthilfe erstattet. Der maximale Zuschuss beträgt 100.000 Euro, bei existenzgefährdeten Betrieben sogar 200.000 Euro. Vom Hochwasser geschädigte Landwirte unterstützt die Staatsregierung mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket.

» [Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion zum Thema](#)
 » [Mehr Infos zur Hochwasserhilfe](#)

top ↑

Münchner Beamte sollen auch weiter in Hof ausgebildet werden!



Die Landeshauptstadt München hat angekündigt, zur Deckung ihres Personalbedarfs künftig einen Studiengang "Bachelor of Law" in München anzubieten. Begründet wird dies insbesondere damit, dass viele Bewerberinnen und Bewerber in München bleiben und nicht drei Jahre in Hof verbringen wollen.

Ein solches Vorhaben schwächt den ländlichen Raum und führt wichtige strukturpolitische Entscheidungen ad absurdum! Mit einem Dringlichkeitsantrag fordert die CSU-Fraktion die Stadt München daher auf, sich zur Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Hof zu bekennen.

Dazu nimmt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Alexander König in der aktuellen Ausgabe von FraktionsTV Stellung.

» [Statement von Alexander König zum Thema](#)
 » [Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion](#)

top ↑

Energiekommission verabschiedet Schlussbericht



Die Energiekommission unter Leitung des CSU-Landtagsabgeordneten Tobias Reiß hat nach knapp zweijähriger Arbeit ihren Schlussbericht verabschiedet. "Darin haben wir aufgezeigt, wie Bayern die Energiewende so gestalten kann, dass Energie auch künftig bezahlbar, versorgungssicher und klimafreundlich bleibt", sagte Reiß.

» [Weiterlesen](#)

top ↑

Landwirtschaftssymposium am 27. Juni in Neumarkt i.d. Oberpfalz



Seit einigen Jahren gleicht der Weltmarkt für Agrarrohstoffe einer Achterbahn. Uneinigkeit besteht darüber, wer die globalen Schwankungen ausgelöst hat. Gibt es wirklich einen Einfluss von Nahrungsmittelspekulation auf die Preise von Lebensmitteln - oder erfüllen Terminmarktgeschäfte sinnvolle volkswirtschaftliche Funktionen?

Darüber möchte die CSU-Fraktion auf einem Landwirtschaftssymposium am 27. Juni in Neumarkt i.d. Oberpfalz diskutieren.

» [Mehr Infos und Anmeldung](#)

top ↑

Hans Herold neuer stellvertretender Vorsitzender des Haushaltsarbeitskreises



Hans Herold aus Neustadt a.d. Aisch in Mittelfranken ist neuer stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises für Staatshaushalt und Finanzfragen der CSU-Fraktion. Herold, der seine Fraktion auch im Präsidium des Bayerischen Landtags vertritt, ist seit 2003 Mitglied des Landesparlaments.

"Hans Herold hat sich schon bisher als Mitglied im Haushaltsausschuss einen guten Namen gemacht. Seine einstimmige Wahl ist auch darauf zurückzuführen, dass er in der Fraktion ein geschätzter Kollege ist", so Fraktionsvorsitzende Christa Stewens. Die Neuwahl war notwendig, weil die bisherige stellvertretende Vorsitzende Gertraud Goderbauer kürzlich zur Vorsitzenden gewählt wurde.

» [Biografie von Hans Herold](#)

top ↑

Mehr Verwaltungsangestellte an Grund- und Mittelschulen



Als "Meilenstein" bezeichneten Ingrid Heckner, die Vorsitzende des Arbeitskreises für Fragen des öffentlichen Dienstes der CSU-Fraktion, und Georg Eisenreich, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion, die Ankündigung des Kultusministeriums, Grund- und Mittelschulen im neuen Schuljahr mehr Verwaltungsangestellte zur Verfügung zu stellen und dazu Anfang September die Zuteilungsrichtlinien zu verbessern.

"Das verbessert die Situation der Beschäftigten in den Sekretariaten der staatlichen Grund- und Mittelschulen und stärkt die Schulen", erklärte Eisenreich. Auch Heckner freute sich über die Neuregelung und betonte, dass der eingeschlagene Weg fortgesetzt werden müsse: "Wir wollen die Schulleiter bei ihren umfangreichen Leitungstätigkeiten so gut wie möglich unterstützen. Dazu gehört auch, ihnen das bestmögliche Team zur Seite zu stellen".

» [Weiterlesen](#)

top ↑

Ideencafé Bürgerschaftliches Engagement am 4. Juli in Dießen am Ammersee



Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird in hohem Maße von der täglichen Arbeit bestimmt, die Menschen freiwillig erbringen. Das bürgerschaftliche Engagement ist eine tragende Säule unseres Gemeinwesens, gewissermaßen der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Auch heuer möchte die CSU-Fraktion bei einem Ehrenamtscafé mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Es werden Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Fachthemen im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements angeboten.

» [Mehr Infos und Anmeldung](#)

top ↑

Tag der kirchlichen Jugend am 13. Juli im Bayerischen Landtag



Ob Gottesdienst, Gruppenstunde oder Auftritt mit dem Kirchenchor: Wo immer Einsatz gefragt ist, sind Jugendliche, die in der Kirche aktiv sind, zur Stelle. Sie helfen mit, das Leben in der Pfarrei lebendig zu gestalten. Das Engagement der kirchlichen Jugend erfordert hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft und ist keineswegs selbstverständlich.

Unter dem Motto "jung - christlich - engagiert" lädt die CSU-Fraktion am 13. Juli zu einem Tag der kirchlichen Jugend in den Bayerischen Landtag ein. Gemeinsam mit Abgeordneten können die Jugendlichen die Arbeit des Parlaments kennenlernen und in einem Planspiel erleben, wie politische Entscheidungen zustande kommen.

» [Mehr Infos und Anmeldung](#)

top ↑

Hochschule für Politik München wird reformiert



Unter der Leitung des hochschulpolitischen Sprechers der CSU-Fraktion, Oliver Jörg, MdL, hat ein Unterausschuss im Konsens aller Fraktionen des Bayerischen Landtags Reformen zur Zukunft der Hochschule für Politik erarbeitet. Gemeinsam mit Markus Blume, MdL, hatte Jörg im vergangenen Jahr die Initiative zur Reform der in die Kritik geratenen Hochschule für Politik unternommen.

Auf der Grundlage der Reformüberlegungen von Oliver Jörg, MdL, und Markus Blume, MdL, und in Zusammenarbeit mit politikwissenschaftlichen Institutionen in Bayern sowie externen Sachverständigen erarbeiteten Parlamentarier aller Fraktionen ein Reformgesetz, das vom Landtag am 20. Juni 2013 in Zweiter Lesung verabschiedet wurde.

Mit dem grundlegend überarbeiteten HfP-Gesetz wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Etablierung einer national wie international anerkannten School of Public Policy geschaffen, die sich insbesondere durch eine praxisorientierte und interdisziplinäre Ausrichtung auszeichnen soll. Die hier entstehende Verbindung zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ermöglicht es den Studierenden, den Politikprozess in all seinen Facetten zu erlernen und zu erforschen.

Aber auch bereits Berufstätige sollen an dieser neuen HfP interessante und wichtige Zusatzqualifikationen erlangen können. Die neue Hochschule für Politik soll mit wissenschaftlichen Einrichtungen in ganz Bayern zusammenarbeiten und mit Interessierten aus Politik, Verwaltung, Kommunen und Verbänden im Dialog stehen. Damit ist die neu reformierte Hochschule für Politik München eine Einrichtung für das ganze Land. Ihr Studienprofil wird künftig einzigartig im süddeutschen Raum sein und das Studienangebot in Bayern maßgeblich ergänzen und bereichern.

[top ↑](#)

Dialog mit Erzieherinnen und Erziehern im Landtag



Welchen Stellenwert hat die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher in Bayern? Wie können junge Leute motiviert werden, diesen Beruf zu ergreifen und was wünschen sich die Erzieherinnen von der Politik?

Rund 200 Erzieherinnen und Erzieher diskutierten gemeinsam mit Politikern, Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen und Vertretern der Kommunen bei der Dialogveranstaltung der CSU-Fraktion.

- » [Weiterlesen](#)
- » [FraktionsTV zur Veranstaltung](#)

[top ↑](#)

Werkstattgespräch "Frauen auf dem Land"



Mit welcher Dynamik sich die Entwicklungs- und Karrierechancen von Frauen auf dem Land entwickeln, war Thema eines Werkstattgesprächs der CSU-Landtagsfraktion.

Albert Füracker, Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, war beeindruckt von der Kreativität und Kompetenz der Teilnehmerinnen: "Wir blicken mit diesem Podiumsgespräch weit über den Tellerrand der Agrarpolitik hinaus", so Füracker. Oft seien es Frauen, die in der Erschließung zusätzlicher Einkommensquellen eine Zukunftsperspektive sehen und neue Wege beschreiten. Dies gilt in besonderem Maße für den ländlichen Tourismus, die Direktvermarktung, den Dienstleistungsbereich oder andere unternehmerische Initiativen.

- » [Weiterlesen](#)

[top ↑](#)

60. Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR



Zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes in der ehemaligen DDR erinnerte die Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, Christa Stewens, an die mutigen Taten der Bürger, die sich nach Freiheit, Selbstbestimmung und wirtschaftspolitischen Reformen sehnten. Am 17. Juni 1953 gingen über eine Million Menschen auf die Straße, um friedlich gegen die schlechte Versorgungslage, die Arbeitsbedingungen und die Unterdrückung der Menschenrechte durch das DDR-Regime zu protestieren.

Dieser große Einsatz für die Demokratie sei gar nicht hoch genug zu bewerten und müsse auch der jungen Generation ins Gedächtnis

gerufen werden, so die CSU-Fraktionsvorsitzende. "Gerade auch in der heutigen Zeit, in der wir in Deutschland frei leben und uns entfalten können, ist es wichtig, antidemokratischen Tendenzen jeglicher Art entgegen zu wirken und für Freiheit und Demokratie einzustehen. Der Jahrestag des Volksaufstandes macht uns wieder bewusst: es ist noch gar nicht so lange her, dass alle Deutschen ihre Meinung frei äußern dürfen."

top ↑

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: [Daten ändern](#)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: info@petra-dettenhoefer.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.petra-dettenhoefer.de/>

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die [Online-Version](#)

» Impressum

Petra Dettenhöfer, MdL

Erhardstr. 1 - 92637 Weiden

Tel.: (09 61) 38 96 53 0, Fax: (09 61) 38 96 53 2

<http://www.petra-dettenhoefer.de/> - E-Mail: info@petra-dettenhoefer.de

[Impressum](#)
